

AMD oder Intel problemfreier?

Beitrag von „junialter“ vom 2. Februar 2023, 13:55

Hi,

ich habe eine Radeon 6600 XT, die scheint ja aber macOS 12 bzw. 13 zu laufen.

Nun überlege ich welche Basis Hardware ich verwenden soll.

Dabei geht es mir zunächst um die Frage, was problemfreier mit macOS zu versorgen ist (denke mal es wird OpenCore).

Ich habe gelesen, dass die 7000er Serie von AMD mit X670 einige extra Anpassungen benötigt und manche Sachen auch einfach nicht laufen...

Wie sieht es aus mit Generation 13 der Intel CPUs zusammen mit Z690 / Z790?

Danke

Junicast

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 2. Februar 2023, 14:19

Z690 läuft sehr gut, kann ich dir nur ans Herz legen.

Bin von nem X299 auf Z690 umgestiegen, war eine gute Entscheidung.

Intel läuft einfach stressfreier und auch stabil.

AMD geht zwar auch, aber muss man mehr anpassen etc.

Also Z690/790 und 12/13. Generation Intel, läuft beides.

Das Gigabyte Z690 Gaming X DDR5 ist gut aufgestellt für den Preis und da laufen beide

Prozessoren der 12/13. Generation.

Z790 biete an sich keinen Mehrwert, finde ich.

Beitrag von „Arstidir“ vom 2. Februar 2023, 14:22

Habe selbst auch ein Z690 Board und eine 12th Gen CPU. Bin sehr zufrieden und alles läuft perfekt.

AMD CPUs haben so viel ich weiß immer Probleme mit zB. Adobe Software. Da braucht man dann immer irgendwelche Patches. Sollte man bedenken falls du Adobe Software verwendest.

Beitrag von „junialter“ vom 2. Februar 2023, 15:09

Ok, dann würde ich diese Kombination erwerben:

- Ventura
- Radeion 6600 XT
- Intel i7 13700k
- 32GB Kingston FURY Beast DDR5-4800 DIMM CL 38 Dual Kit
- Gigabyte Z690 GAMING X Intel 1700 DDR5

Spricht was dagegen das so zu machen?

Beitrag von „fabiosun“ vom 2. Februar 2023, 15:17

[Zitat von junialter](#)

Ich habe gelesen, dass die 7000er Serie von AMD mit X670 einige extra Anpassungen benötigt und manche Sachen auch einfach nicht laufen...

Wie sieht es aus mit Generation 13 der Intel CPUs zusammen mit Z690 / Z790?

I use professionally AMD with adobe system and other apps

What are the things that wouldn't work for you that you use?

Then it's true that you have to use patches, but the AMD community is particularly active and when there's a change it's all fixed in no time! 😊

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 2. Februar 2023, 17:04

Ich würde die 7000 generell nicht kaufen weil die 13 gen besser ist, besonders bei preis Leistung...

Beitrag von „kaneske“ vom 2. Februar 2023, 17:32

Ich würde jemandem der schon fragt ob Intel oder AMD, niemals AMD empfehlen.

Das wird voll in die Hose gehen, mit Verlaub.

Der Anspruch sollte schon klar sein oder?

Soll der Kasten zuverlässig laufen?

Wenn ja, Hackintosh soll es sein? Wenn ja...Intel.

Hast Bock auf Basteln und viel Zeit? Mehr als ein Hackintosh eh benötigt? Und du kannst auf den Rechner auch mal verzichten? Dann vielleicht AMD.

Den Kampf der Punkte kannst du sicherlich gewinnen mit AMD, aber nur diesen...

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 2. Februar 2023, 18:55

Deine Config passt soweit, würde aber eher zu anderen RAM greifen.

Corsair Vengeance 32GB DDR5 5600 CL36.

Ansonsten passt der Rest!

Hole dir auf jeden Fall einen potenten CPU Kühler (Noctua NH-D15 oder Arctic Freezer 360 AIO) und ich kann dir den CPU Contactframe von Thermalhake sehr empfehlen, dadurch wird das Mounting System des Sockel ersetzt und du hast so um die 10 Grad niedriger Temperaturen, weil die CPU gleichmäßiger im Sockel gehalten wird.

SSD würde ich eine Western Digital SN850 oder 850x nehmen, habe die SN850x, läuft wunderbar und sehr schnell.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 3. Februar 2023, 06:00

Der einzige wirkliche Nachteil bei AMD ist fehlendes VT-d, also keine Virtualisierung unter macOS.

Davon abgesehen laufen AMD hacks genauso stabil und zuverlässig wie Intel. Bei Intel gibt es keine Aufrüstmöglichkeiten mehr, während bei AM5 noch mindestens bis Zen 6 noch unterstützt wird.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 3. Februar 2023, 06:28

 [Zitat von Aluveitie](#)

Bei Intel gibt es keine Aufrüstmöglichkeiten mehr, während bei AM5 noch mindestens bis Zen 6 noch unterstützt wird.

Evtl kommt Raptor lake Refresh.

Intel hat mehr leistung für den gleichen /geringeren preis, ein 13600KF ist besser als ein 7700X und läuft bei macOS auch besser. Ich würde mich aber auch nur für Windows definitiv für den Intel entscheiden.

Und der 12600KF besser als 7600X.

Beim Intel kann man DDR4 auch noch nehmen, wenn man da Guten hat.

AM5 ist für mich komplett uninteressant, und würde ich auch definitiv nicht kaufen. AMD geht wenn dann ein 5600 oder 5700X, also AM4... Und auch nicht den 3D, Preisleistung ziemlich schlecht (vergleich 13600KF und 5700X).

Beitrag von „Thunder43“ vom 3. Februar 2023, 08:59

Als Neugerät würde ich auch eher zu Intel raten, aber wirklich nur wegen der aktuell ziemlich gleichen Preise.

Basteln muss man mit AMD nichts. Ich selbst bin nach sehr vielen Jahren als Intel Fan vor ein paar Jahren zu AM4 mit Ryzen 1700X gewechselt und nutze ihn auch schon ewig als Hackintosh. Zuletzt bin ich noch auf den 5800X3D gewechselt was mir gefühlt einen neuen Rechner für relativ wenig Geld gebracht hat.

Gefrickel gab es bis jetzt keines. Ich musste mal etwas für die AMD CPU in OpenCore integrieren und das war es auch schon. Updates laufen ganz normal und sonst gibt es auch keine Einschränkungen. Virtualisierung in Mac OS benötige ich nicht. Ich mache viel mit Musiksoftware und Grafikprogrammen und kann das System ohne Einschränkungen nutzen. Zur Sicherheit spiegele ich meine SSD monatlich auf eine HDD, falls doch mal etwas schief läuft, was aber noch nie der Fall war.

Beitrag von „fabiosun“ vom 3. Februar 2023, 09:19

The last good intel processor I had was a xeon 2696v4 (in fact I had two mounted on an Asus board with 256 Gb)

Then I upgraded my system to the Extreme edition 7980Xe and was happy

Then Intel started the policy of refresh of their CPUs (9980xe 10980 xe) or absurd costs for new Xeons

I switched to AMD threadripper 3970x which gave me much satisfaction for three years

Now I have jumped back for multicore with an AM5 platform

but I am very happy with how it all works with the software I use (Adobe suite and Davinci Resolve)

Yes there is to suffer a bit more as AMD is not directly supported by the OpenCore developers....

But that's the beauty of HACK...or is it? 😊

Beitrag von „Aluveitie“ vom 3. Februar 2023, 12:06

Raptor Lake Refresh dürfte wohl Raptor Lake +100Mhz oder so sein? Bei AM5 kannst du später einen 9700X drauf stecken und +30-40% Performance bekommen so wie die Gerüchte zu Zen 5 sind.

Der 13600KF und 7700X liegen meist 5% beieinander, je nach Anwendung ist der eine oder andere schneller.

Der 13600KF braucht aber je nachdem schon mal 100W mehr, bei den Strompreisen kann das über mehrere Jahre gerechnet schnell einen merklichen Unterschied ausmachen.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 3. Februar 2023, 12:46

Durch Undervolting kann man bei den Intel CPUs viel Leistung sparen. Das ist schon enorm, was da geht, ohne groß Performance einzubüßen.

Ich meine, wenn er in Zukunft upgraden mag, dann kann er auch noch das Geld in ein neues Mobo investieren. RAM wird immer schneller und ich denke bei einem Ryzen 9XXX, wird 5600 MT RAM etwas zu lahm sein. Am Ende kauft man, dann neuen schnelleren RAM und ein neues Mainboard, weil das alte Mainboard den neuen RAM von der Geschwindigkeit nicht unterstützt.

Ich verstehe, dass es cool ist, dass der Sockel AM5 länger upgradable ist, aber es ist immer mit Kompromissen verbunden.

Intel hat im Moment das bessere PL-Verhältnis und die Raptor Lake CPU sind schon ziemlich gut.

Und ich denke, für ein paar Jahre hat er da Ruhe und wird sehr zufrieden sein.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 3. Februar 2023, 13:30

Kommt auf die CPU an. Der 5800X3D ist ein perfektes Beispiel, man bekommt nahe RPL/Zen 4 Performance selbst auf älteren Boards mit langsamerem RAM.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 3. Februar 2023, 13:37

[Zitat von Thunder43](#)

Zuletzt bin ich noch auf den 5800X3D gewechselt was mir gefühlt einen neuen Rechner für relativ wenig Geld gebracht hat.

Naja Preis Leistung von dem ist halt ziemlich schlecht, bei gaming ist er wie ein 13600KF, sonst überall deutlich schwächer und eher wie ein 5700x. Preis ist aber der vom 13600KF.

[Aluveitie](#)

Zitat von Aluveitie

Bei AM5 kannst du später einen 9700X drauf stecken und +30-40% Performance bekommen so wie die Gerüchte zu Zen 5 sind.

Der 13600KF und 7700X liegen meist 5% beieinander, je nach Anwendung ist der eine oder andere schneller.

1. Woher weißt du ob es dann auch wirklich geht? Es kann auch sein dass es dann nur mit teureren Boards geht. Und wieviele Leute mit billigen b350 rüsten auf einen 5700x auf ohne das Board zu wechseln? Mit alten Board gab's / gibt's immer irgendwelche Nachteile.

2. Wo schaust du da? Bei Spielen ist es klar, da merkt man den Unterschied zwischen den meisten CPUs ohnehin nicht, weil ob 350 oder 365 fps ist dann auch egal.

Würde in jedem Fall den 13600KF bevorzugen. Boards sind günstiger, ram kann man alten nehmen, Leistung besser, für macos besser (Intel), nicht 20 Grad mehr wegen dummen Design von AMD, kann hohen ram takt, günstiger

Zitat von Aluveitie

Kommt auf die CPU an. Der 5800X3D ist ein perfektes Beispiel, man bekommt nahe RPL/Zen 4 Performance selbst auf älteren Boards mit langsamerem RAM.

Naja aber auch nur beim spielen ist der ähnlich, aber auch zwischen 12400F und Raptor lake ist wenig Unterschied. Außerhalb von games ist es ein teurer 5700x, der vom 12600kf leicht geschlagen wird... Und auf alten Boards, naja aber auch nur bei mindestens guten x370/B450 sollte man einen 5700x /stärker verbauen...

Beitrag von „Aluveitie“ vom 3. Februar 2023, 13:51

Es gibt viele Leute, welche auf B450/X470 noch einen 5800X3D upgraden, ein Sprung von immerhin 3 Generationen (nicht vergessen, auf X570 waren es zwei Generationen).

Ist eine geniale Option für 330 Euro kann man ein System von 2018 zu einem Top Gaming System upgraden. Wie weit kommt jemand mit einem 8th Gen System aus damaliger Zeit?

AMD selbst hat bei AM5 Unterstützung bis mindestens Zen 6 versprochen, mittlerweile haben die Boards auch wesentlich grösseren BIOS Speicher, das war ein Problem für die 300er Boards.

Klar kannst du bei Intel alten RAM nehmen, gibt dann auch wieder weniger Leistung.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 3. Februar 2023, 13:57

Und die merken auch den Unterschied zum deutlich günstiger 5700x, den ich deutlich eher empfehlen würde? Der Unterschied ist meist eher an den fps zahlen zu merken, als am echten Spiel....

Naja von nem 8400 kommst auf nen 9900K wenn den günstig kriegst, ist Wie ein 5700x...

Naja AM5 bis Zen 6 kann heißen dass man auf jedes Board den aufrüsten kann, oder aber auch nur auf z. B. X670E.

Ich glaub bei anderen amd konnten auch nicht alle PCH jede cpu...

Bei Intel z. B. Bei lga 1200, die rocket lake laufen nur auf h470/z490 und 500 Boards. Oder Lga 1151 - ein sockel für 4 Generationen, dass nicht jede cpu auf jeden Board läuft ist aber auch zu erwähnen. Auf Z390 laufen imho die alten CPUs gar nicht. 9700K auf Z170 geht ja

Naja es kommt drauf an welchen ddr4 du hast, mit nem 3600/4000 geht das schon...

Beitrag von „Aluveitie“ vom 3. Februar 2023, 14:05

X670 ist nur 2 B650 in Daisy Chain und für E verlangt AMD einfach ein höheres Minimum an I/O auf dem Board, von daher dürfte da alles gleich sein.

Ja, die Plattform ist etwas teurer, dafür gibts auch bis zu 24 PCIe Gen 5 Lanes.

Beitrag von „junialter“ vom 5. Februar 2023, 01:34

Ich habe mich nun schlussendlich für das Intel System entschieden mit schnellerem RAM.

Wenn ich mein Hackintosh installieren möchte, hat der Dortania Guide leider keine Raptor Lake / Alder Lake Instruktionen.

Wo muss ich denn schauen, wenn ich für diese Architektur die Umgebung erstellen möchte?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 5. Februar 2023, 01:47

hallo [junialter](#) ,

siehe hier - [https://www.reddit.com/r/hackintosh/](https://www.reddit.com/r/hackintosh/comments/12thgen/intel_hackintosh/)

also nach desktop comet lake richten 😊

lg 😊

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 5. Februar 2023, 01:54

Btw, bevor ich hier nen neuen Fred öffne...

habe selbst als Hauptsystem einen AMD Ryzen laufen.... noch unter Bloatwindooof 11

Da ich, bis auf meine Server und meinen Hauptrechner, alles auf macOS umgestellt habe, überlege ich schon seit längerem, mein AMD ebenfalls wieder zu Hackintoshn.

Da ich jedoch auch noch ein altes Case eines PowerMac G4 Quicksilver 2002 besitze, würde ich alles dort einpflanzen wollen... Da ich weis, dass dort nur mATX und kleiner passen, benötige

ich ein "unkompliziertes" Board ohne Einschränkungen.

Genutzt wird das ganze für OBS, Logic Pro X, VDJ und gelegentlich soll Final Fantasy XIV laufen.

Aktuelle Specs sind: (Hauptrechner)

AsRock X570 Taichi, Ryzen 9 3900XT, 32GB DDR4 3600mhz, RX6900XT, Samsung 980 512gb NVME, ne Crucial 512gb NVME und 2 SSD's von Sandisk. die SSD's sind durch die Server mittlerweile eh obsolete.

Da also ein >= mATX Board her müsste... Welches wäre da zu empfehlen?

Beitrag von „junialter“ vom 5. Februar 2023, 12:10

Perfekt, genau das meinte ich, vielen Dank.

@[EintopfLakai](#) Bitte eigenen Thread öffnen.

[Zitat von apfel-baum](#)

hallo [junialter](#) ,

siehe hier - https://www.reddit.com/r/hackintosh/intel_hackintosh/

also nach desktop comet lake richten 😊

lg 😊

Beitrag von „Thunder43“ vom 6. Februar 2023, 09:37

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Naja Preis Leistung von dem ist halt ziemlich schlecht, bei gaming ist er wie ein 13600KF, sonst überall deutlich schwächer und eher wie ein 5700x. Preis ist aber der vom 13600KF.

Du musst das etwas anders sehen. Ich habe auf mein X370 Board nur einen Prozessor stecken müssen und bin mit dem Rechner jetzt wieder sehr gut mit dabei. Ob ein 5700x oder 13600KF auf einem aktuellen Board beim Gaming noch schneller ist, ist mir egal. Das macht bei meiner Grafikkarte sowieso keinen Unterschied mehr. Dafür brauchte ich aber kein neues Board und keinen neuen Ram und durch den großen Cache des Prozessors läuft trotzdem alles gefühlt extrem schneller als vorher. Einen 4 Jahre alten Rechner noch mal mit wenig Geld so aufpeppen zu können, ist schon Wahnsinn. Der 5700x würde auf dem alten Board z.B. keinerlei Vorteil bringen, da der alte Ram viel zu langsam ist. Der 5800X3D hat schon seinen Sinn, bei gewissen Voraussetzungen. Man spart am Ende extrem viel Geld.

Beitrag von „junialter“ vom 8. Februar 2023, 11:03

In der config.plist unter DeviceProperties. Ich habe fremde config.plist gesehen, die komplett mit sämtlichen PCI Devices befüllt waren (Screenshot).

Wie sieht soetwas idealerweise aus? Wenn ich in den OpenCore Guide schaue, gibt es dort immer hauptsächlich um den Standardeintrag:

Code

1. PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0)

Sollte ich für mein Mainboard auch versuchen die ganzen PCI Bridge devices und sonstwas dort anzulegen? Wenn ja, nach welchem Guide?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. Februar 2023, 11:12

hallo [junialter](#) ,

von welcher config.plist sprichst du eigentlich- von einer irgendwo aus dem netz gefischten? - dann weiß das imho nur der ersteller dessen, sowie wenn es ein intel geworden ist, siehe post, ansonsten den ryzen-abschnitt des dortania guides angucken 😊

zum bearbeiten kannst du, vermutlich opencore?- die [ocauxtools](#) nutzen, die machen es dir etwas leichter- und wie du vermutlich schon geguckt hast einen [plist-editor](#)

lg 😊

edit- und welcher prozessor/mainboard ist es geworden?

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 8. Februar 2023, 12:24

[junialter](#)

Die Einträge unter Device Properties, haben keinen Einfluss auf die Leistung oder ähnliches.

Die Eintragungen sind nur Kosmetik, dann steht was unter dem Systembericht drin.

Ist zwar schön, aber hat keinen Einfluss sonst.

Beitrag von „junialter“ vom 8. Februar 2023, 18:12

Hmm also irgendwie strange. Hab die Hardware bekommen und es läuft alles soweit ziemlich gut würde ich sagen.

Lediglich der Geekbench ist ziemlich schlecht.

Habe mal die E-Cores abgeschaltet, aber auch dann hab ich nur:

Singlecore: 1221

Multicore: 11588

<https://browser.geekbench.com/v5/cpu/20403254>

Das ist doch viel zu wenig würd ich sagen...

Hardware:

Gigabyte Z690 Gaming X DDR5

32GB (2x 16GB) G.Skill Trident Z5 RGB schwarz DDR5-6000 DIMM CL36-36-36-96 Dual Kit

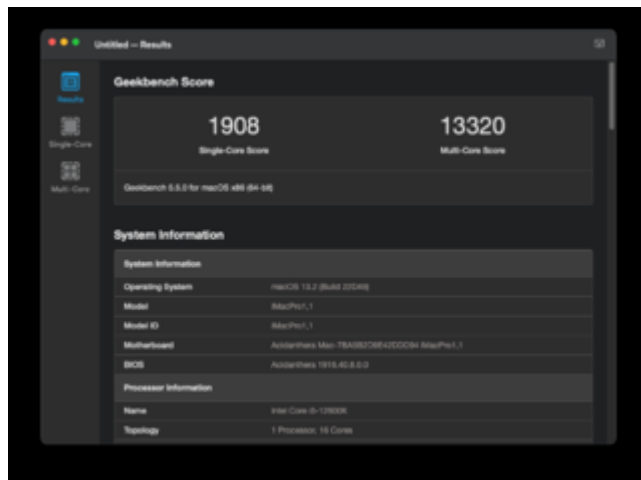
Intel i7 130700k

Beitrag von „al6042“ vom 8. Februar 2023, 18:20

Jupp...

das ist schon etwas wenig für einen i7 13700K

Mein Kiste, die ich letzten Freitag zusammengeschraubt habe, erreicht mit einem i5-12600K folgende Werte:



Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 8. Februar 2023, 18:22

@junialter welche Kexte verwendest du?

Beitrag von „junialter“ vom 8. Februar 2023, 18:29

In Benutzung sind diese:

Code

1. AppleALC.kext
2. Lilu.kext
3. LucyRTL8125Ethernet.kext
4. NVMeFix.kext
5. RadeonSensor.kext
6. RestrictEvents.kext
7. SMCPProcessor.kext
8. SMCSuperIO.kext
9. USBToolBox.kext
10. USBWakeFixup.kext
11. VirtualSMC.kext
12. WhateverGreen.kext

Alles anzeigen

Habe gerade unter Linux getestet, da sehen die Werte ganz anders aus:

2200 / 19000

<https://browser.geekbench.com/v5/cpu/20404186>

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 8. Februar 2023, 18:39

ProvideCurrentCpuInfo hast du gesetzt.

Der kext <https://github.com/b00t0x/CpuTopologyRebuild> kann dir noch weiter helfen.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 8. Februar 2023, 19:45

[junialter](#) hast du XMP im BIOS aktiviert?

die EFI von [greecedrummer](#) ist ein guter Start, um eine eigene EFI zu erstellen.

Edit:

[Gigabyte Z690 Gaming X](#)

Aus diesem Thread, dir fehlt auf jeden der Kext für die CPU.

Edit2:

Sehe gerade, dass in dieser EFI der Kext nicht drin ist...

Habe diesen bei mir drin, bin aktuell ausser Haus und komme nicht an den PC.

Beitrag von „kaneske“ vom 8. Februar 2023, 21:13

Wie verhält sich der Boost der CPU laut Intel Power Gadget? Vielleicht brauchst du nen CPU Friend mit DataProvider...

Beitrag von „hackmac004“ vom 9. Februar 2023, 10:40

Wenn du auf das SMBIOS iMacPro1,1 wechselst, sollte die Performance schon besser werden.

Beitrag von „hackmetti“ vom 23. Februar 2023, 10:06

Hallo zusammen,

ich hänge mich mal hier an den Thread ran weil ich auch das Gigabyte Z690 Gaming X DDR5 habe und den Sleep Modus einfach nicht vernünftig hinbekomme. Falls ich lieber einen neuen Thread aufmachen soll auch in Ordnung, aber ich dachte mir hier sind ja eh fast alle Besitzer dieses Boards versammelt... 😊

Und zwar äußert sich das Problem wie folgt:

Der Rechner läuft soweit einwandfrei und ich kann den Rechner auch genau einmal in den Ruhemodus versetzen. Das Board "klackt" dann einmal und er ist aus. Aufwachen funktioniert dann auch

ganz normal wobei ich jetzt nie länger als eine Minute gewartet habe.

Beim zweiten Versuch in den Ruhemodus zu kommen geht der Monitor zwar aus aber der Rechner nicht komplett. Aus diesem Zustand bekomme ich ihn dann auch nicht mehr aufgeweckt und es hilft nur noch die Reset-Taste.

USB Ports sind soweit gemapped und BIOS technisch habe ich mich an dem Guide von [greecedrummer](#) orientiert.

In der Sektion ACPI --> Patch habe ich verschiedene Varianten ausprobiert. Aktuell die von [greecedrummer](#) sowie [diese](#) hier von redbelt bzw. nach [dieser](#) Anleitung.

EFI habe ich mal angehängen.

Vielleicht habe ich ja noch irgendetwas übersehen!?

[junialter](#) / [KungfuMarek](#)

Könntet ihr evtl. mal euren EFI Folder hier reinhängen falls der Sleepmodus bei euch einwandfrei funktioniert? Das wär ein Träumchen 😊

Grüße

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 23. Februar 2023, 11:09

[hackmetti](#)

Kann ich dir Morgen erst schicken, komm Morgen erst wieder nach Hause aus der Reha.

Ich meine bei mir läuft der Sleep-Modus, habe die EFI von [greecedrummer](#), als Vorbild genommen und dann meine eigene EFI gebastelt, ist auf jeden Fall in einigen Punkten anders.

Schicke dir Morgen ne DM oder hier im Thread poste ich die EFI rein.

Edit:

Habe gerade deinen Auszug aus dem Hackintool bzgl. USB gesehen. Ich habe alle SSxx Ports z.B. als Type-C+SW gemappt. Funktioniert alles wunderbar, mit 5 Gbps und auch 10 Gbps. Der Rest ist ähnlich gemappt bei mir, im BIOS habe ich eigentlich nur XMP aktiviert, VT-D und Thunderbolt etwas angepasst, wegen meiner Maple Ridge Karte.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. Februar 2023, 11:16

hallo, mal kurz hineingrätsch 😊

ihr könntet dann zuvor auch noch checken, ob die gleiche version vom bios benutzt wird, da unterschiede dessen ja mitunter zu anderem verhalten führen 😊

Ig 😊

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 23. Februar 2023, 11:21

[apfel-baum](#) guter Call!

ich fahre das neuste BIOS F22.

Beitrag von „hackmetti“ vom 23. Februar 2023, 11:37

Vielen Dank schon einmal [KungfuMarek](#) , das Angebot nehme ich gerne an!

Ich nutze aktuell die BIOS Version F23b, aber auch mit der F22 hatte ich das Sleep Problem.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 23. Februar 2023, 12:33

Da bin ich ja gar nicht aktuell, dann weiss ich ja was Morgen zu tun ist

Beitrag von „hackmetti“ vom 23. Februar 2023, 14:54

Habe mich jetzt noch einmal an die USB Einstellungen begeben aber nach wie vor kein 2. Ruhezustand möglich.

P.S.: Die angehängten Logs + Fehlermeldung hätte ich noch im Angebot 😊

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 23. Februar 2023, 16:14

Also ich sehe in den Logs jetzt nichts, was mir Bauchschmerzen bereiten würde, sieht für mich als Laie unauffällig aus.

Habe mir gerade mal deine [hackmetti](#) EFI angeschaut, ich habe auf jeden Fall andere Kexte in Verwendung.

Statt VirtualSMC, nutze ich FakeSMC. Dann habe ich noch den CPUFriendDataProvider Kext drin und RadeonSensors.

Nutze FakeSMC, weil mit VirtualSMC zeigt der Hacki mir nur Temperaturen von 8 Kernen an, bei meinem 12900KF. Mit FakeSMC werden mir die Temperaturen von alle Kernen angezeigt. Und ich meine, ich habe unter ACPI eine Datei weniger, ich meine SSDT-UIAC habe ich nicht drin.

Ich probiere mal Morgen Sleep gezielt bei mir aus und stelle dir die EFI zur Verfügung.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 24. Februar 2023, 16:55

[hackmetti](#) hab dir eine PN gesendet!

Edit:

Hatte das selbe Verhalten wie du, nach jedem zweiten Sleep.

Habe auf Reddit einen Thread gefunden, der das gleiche Verhalten hatte, als Lösung wurde der Downgrade des BIOS geraten auf F20.

Habe ich getan und jetzt funktioniert Sleep einwandfrei

Beitrag von „redbelt“ vom 25. Februar 2023, 18:28

[hackmetti](#)

Hast du im Bios unter Settings die Einstellung "Über-4G-Dekodierung" Eingeschaltet und "Above 4GB MMIO BIOS assignment" auf Ausgeschaltet stehen?

Wenn nicht dann teste mal die Einstellung. Bei mir lag es wirklich an den [Bios Einstellungen](#) denn in der config war alles richtig gesetzt.

Beitrag von „hackmetti“ vom 25. Februar 2023, 19:54

redbelt

Danke für den Tipp aber in der Kombibation gibts leider eine Kernel panic

```
{ "bug_type": "210", "timestamp": "2023-02-25 19:44:11.00 +0100", "os_version": "macOS 13.2.1 (22D68)", "roots_installed": 0, "incident_id": "CA220018-F99E-4E7D-B401-259CF71F7549" }
```

[illegible]

Auch danke [KungfuMarek](#) für die EFI und die BIOS Tipps

Hab jetzt auch schon die BIOS Versionen F23b, F22, F21 und F20 ausprobiert wobei ich hier wahrscheinlich pro Version ein neues USB Mapping machen muss. Das ist mir aber erst eben aufgefallen... 🤔

[junialter](#)

Läuft deine Hardware Kombi einwandfrei? Die kommt meiner ja ziemlich nahe bis auf die Graka.

Beitrag von „redbelt“ vom 25. Februar 2023, 21:27

[hackmetti](#)

Nach der Fehlerausgabe nach, hätte ich fast gesagt, die kommt wegen deiner Grafikkarte. Zumindest lese ich das aus der letzten und vorletzten Zeile der Fehlermeldung.

Damisch....vielleicht fällt mir noch was ein...

PS: Versuch das ganze mal ohne XMP Profil im Bios.

Beitrag von „hackmetti“ vom 26. Februar 2023, 15:53

Ohne XMP funktioniert es leider auch nicht, die Suche geht weiter 😊

Wie lange dauert es bei euch ca. vom auswählen des Ruhezustandes bis der Rechner wirklich aus ist? Bei mir sind es so 10-15 Sekunden. Das ging bei meinem 7700k Vorgänger deutlich

fixer.

Momentan habe ich noch ein wenig das USB Portmapping in Verdacht. Ich habe ein Gehäuse mit USB C und USB 3 Port an der Vorderseite (Corsair 4000D) und habe sie wie folgt gemappt:

[illegible]

Was ist eigentlich dieses interne ITE Device? 😊

Um auf die erlaubten 15 Ports zu kommen habe ich bei einigen die langsamere Variante gestrichen. Z.B. der USB C Port am Board hat nur SS. Der vordere USB-C Port am Gehäuse hat beides zugewiesen, HS und SS.

Stimmt dann die Zuordnung TypeC+Sw bei beiden oder braucht das nur der SS Eintrag und der andere USB2?

Im Hackintool ist mir eben unter PCIe noch aufgefallen, dass es ein paar unbekannte Device Names gibt:

[illegible]

Schaut das bei euch ähnlich aus?

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 26. Februar 2023, 16:55

Habe auch noch weitere unbekannte Geräte, unter PCIe im Hackintool.

Mein USB Mapping hast du ja. Ich denke, man könnte auch die Type-C+SW Ports, auch nur auf Type-C mappen, teste ich mal später.

HSxx Ports sind immer only USB2, SSxx Ports können USB3, Type-C oder Type-C+SW sein.

Bis der Ruhezustand bei mir aktiv sind, vergehen etwa 15 Sekunden. Ging bei meinem X299 definitiv schneller.

ITE Device könnte das RGB Fusion Ding sein.

Beitrag von „greecedrummer“ vom 26. Februar 2023, 17:18

habe neue [EFI](#) bereit gestellt, dabei hatte ich festgestellt, dass ich letzte EFI's **zu** persoanalisiert gelassen hatte so dass manche im SleepModus Probeleme bekommen könnten.



Fakt ist natürlich welche Peripherie ihr auf welchen PCIe Port installiert habt.

PCIe Port 08 habe ich jetzt die WiFi Karte

PCIe Port 09 habe ich jetzt die ThundeBolt Titan Ridge selber geflasht geht super 😊 ab

und keine Peripherie ausser GPU PCIe Platz 1. Habe herrum probiert, dabei aber festgestellt, dass er beim Ruhezustand den kompetten Speicher mit Device usw in der Auslagerungsdatei schreibt, da dauert an...

Bei mir dauert der sleep 18 - 25 sec zum ausschalten unterschiedlich was alles am REchner offen ist (...),

und wake 11 sec zum einschalten. Wobei ich hier einiges sagen kann. Bei der AMD RX5700 ohne GB-Titan Ridge war alles Blitzschnell, auch der Bildaufbau! Nachdem ich die AMD RX 6800 inkl TB eingebaut habe, sind erheblich Verzögerungen dazugekommen. Ich zähle nicht bis der Monitor ausgeht, sondern bis der PC vollkommen dunkel ist.

Im Bios wird zwischen der TB Karte ausführlich geprüft, ob es mit der Grafikkarte verbunden ist damit eine Bildausgabe erfolgt usw, das dauert auch beim booten, wenn aber nicht angeschlossen ist, übergeht es die Prüfung ladet die EFI des OC. Leider ist der Ruhezustand viel länger geworden, was mich aber nicht stört, da er sauber funktioniert, was ja wichtig ist.

Beitrag von „hackmetti“ vom 27. Februar 2023, 12:59

Vielen Dank für eure Hilfe aber ich glaub ich resigniere so langsam...

- Bios Versionen habe ich nun alle durchgetestet, F20 - F23b
 - XMP an / aus
 - Resize Bar ist aus
 - IMacPro1,1 / MacPro7,1
 - USB Portmapping schaut soweit gut aus wobei eine Frage hierzu vielleicht noch. Ich habe unter Windows die Ports gemapped und speichere die USBMap.kext Datei. Diese binde ich dann entsprechend ein und exportiere mir mittels Hackintool die Dateien USBPorts.kext, SSDT-UIAC.aml und SSDT-USBX.aml. Ich hatte bis gestern alle drei Dateien in Verwendung (USBPorts.kext - Kext Ordner, die anderen beiden im ACPI Ordner) Aber es reicht ja auch nur die Kext Datei korrekt? Jedenfalls merke ich keinen Unterschied wenn ich die zwei aml Files deaktiviere. Dachte schon das wärs gewesen aber denkste... 🤔

Was wirft bei euch denn pmset -g in der Konsole aus?

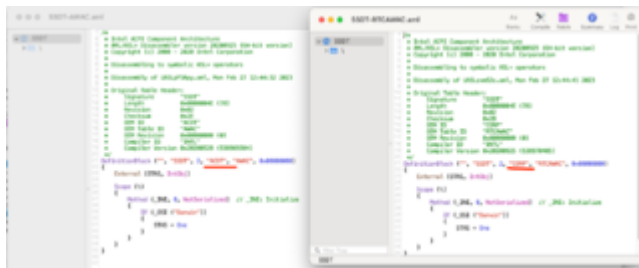
```

System-wide power settings:
Currently in use:
Sleep On Power Button 1
hibernatefile          /var/vm/sleepimage
proximitywake          0
powernap               0
gpuswitch              2
networkoversleep       0
disksleep              10
sleep                  1 (sleep prevented by coreaudiod)
hibernatemode           0
ttyskeepawake          1
displaysleep           0
tcpkeepalive           0
womp                   1

```

[greecedrummer](#)

du nutzt in deiner neuen Version SSDT-RTCAWAC.aml anstatt SSDT-AWAC.aml. Magst du kurz erklären was der Unterschied CORP anstatt ACDT bewirkt?



Ansonsten alles beim Alten, einmal Sleep funktioniert beim zweiten Mal geht er nicht mehr komplett aus und auch nicht mehr an... 😞

Beitrag von „redbelt“ vom 27. Februar 2023, 13:43

[hackmetti](#)

Ich habe gestern mal in meinem BIOS rumgespielt bis bei mir auch kein zweiter Sleep mehr ging. 🤔 Deswegen meinte ich, dass es an den [Bios Einstellungen](#) liegen könnte.

Also habe ich bei mir im BIOS zurückgestellt auf optimale Standardeinstellung. Da ging mein Sleep wieder. Und nun habe ich Stück für Stück meine Einstellung wieder eingerichtet und läuft immer noch. Probier das mal aus. Später dann wirklich Schritt für Schritt weitere Einstellungen vornehmen.

Beitrag von „greecedrummer“ vom 27. Februar 2023, 14:15

Ich habe es mal selbst versemmt weil ich am BIOS so rumgewurstelt hatte dass Hacki beim zweiten sleep tot war 🤖

Lösung:

BIOS default.

Vt-d enabled.

Above 4G decoding enabled

Re-Size Bar support disabled

RAM xmp auf 1

Dann booten.

Beim 2. Sleep ging alles.

Komisch dass bei der alten BIOS Version F8 alles klappte. F22 muss man eben so machen. Probiert es mal aus.

[hackmetti](#) das sind die Name die das Programm schreibt. Keine Relevanz! Ich habe es mal so wegen ssd Tool übernommen und ausprobiert, funktioniert bei mir alles sauber.

Aber..... Mit der F8 BIOS Version fühlte sich der Hacki geschmeidiger an. Ich glaube ich gehe zurück auf F8. Weil ich 12er cpu habe. Die 13er Cpu Hackis sollen auf F22 bleiben hier aber

müssten settings alles ausprobiert werden.

EDIT:

Habe schon eklatante Unterschiede zwischen F8 und F20 BIOS vernommen.

Alos, für meine Config, und TB ist das F8 definitiv besser.

Mit settings wie ACPI usw spiele ich noch rum...

Beitrag von „hackmetti“ vom 27. Februar 2023, 15:33

redbelt , [greecedrummer](#)

klappt leider auch beides nicht...

Ich werde heute Abend mal noch ein paar Einstellung durchprobieren und dann ists halt so.

Trotzdem vielen Dank für eure Mühen! 👍

Beitrag von „redbelt“ vom 27. Februar 2023, 18:14

[hackmetti](#)

Versuch mal meine EFI. Musst nur den Mac Typ (Serien Nummer) neu eintragen. Anpassen praktisch.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 27. Februar 2023, 21:00

Kann auch bestätigen, dass mit dem BIOS F23 der Sleep funktioniert, wenn ich Resizeable Bar deaktiviere.

[hackmetti](#) du benötigst nur den USBPorts.kext, die anderen Files brauchst du nicht.

Beitrag von „greecedrummer“ vom 28. Februar 2023, 11:13

So, neue [EFI](#) habe ich auch ausprobiert, Tatsächlich wenn man im BIOS ab [F21](#) Version die Resizable mit 4G und BIOS aktiviert, bleibt beim 2. Ruhezustand alles hängen! 🤔

Einige experimente durchgeführt und habe diese EFI die ich aktuell auch nutze geteilt, läuft sauber, schnell und das sleeping habe ich 10x ausprobiert, läuft sauber durch!

Auch gewisse USB mapping Versionen die ich hatte, funktionieren in den unterschiedlichen BIOS Versionen nicht sauber, ergo dass sleeping ist **defekt!** 🤔

Muss man aber alles selber ausprobieren, so pauschalisieren kann ich es nicht! Ganz mies wird es, wenn man die TB GC-Titan Ridge 2.0 nutzen will, da beißt man sich die Zähne aus, damit das System *geschmeidig* arbeitet aber gut, sonst alles TOP. 🤔

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 28. Februar 2023, 11:42

Also ich habe auch verschiedene USB Mappings getestet, es liegt nicht daran...

Sobald ich Resizeable Bar + Above 4GB MMIO BIOS assignment + Above 4G Decoding aktiviere geht der zweite Sleep nicht.

Wenn ich **nur** Above 4G Decoding aktiviere, dann geht auch der zweite Sleep.

Leider macht Resizeable Bar bei mir Sinn, da ich viel unter Windows 11 spiele, daher bleibt der Sleep dann halt broken unter macOS!

Ich habe eine GB Maple Ridge Thunderbolt Karte und hatte Anfangs die SSDT-DTGP nicht drin, dass verursachte das Verhalten, dass der PC beim ersten Sleep ausging und nach 3 Sekunden wieder alleine aufwachte.

Habe dann die SSDT-DTGP eingefügt und jetzt wacht der PC nicht mehr alleine auf.

Beitrag von „hackmetti“ vom 28. Februar 2023, 15:41

Oh sehr schön, ganz viele neue Ideen zum ausprobieren 😊

Ich habe nun wieder F23b eingespielt, die Default Einstellungen geladen und die erwähnten Einstellungen vorgenommen. Hab mein Bios mal digitalisiert und angehängen. Leider funktioniert es nach wie vor nicht beim zweiten Mal...

Bei der Kombination *Above 4G Decoding* enabled und *Above 4GB MMIO BIOS assignment* + *Resizeable Bar* disabled bekomme ich auch immer eine Kernel Panic, siehe weiter oben. *Above 4GB MMIO BIOS assignment* muss bei mir enabled sein damit MacOS komplett bootet.



Ich werde mich heute Abend noch einmal an die config.plist begeben und sie mit euren [KungfuMarek](#) und [greecedrummer](#) penibelst abgleichen 😊

Eine Frage bzgl. der Soundkarte. Ihr habt beide keinen Eintrag bei den bootargs diesbezüglich. Ich muss bei mir **alcid=1** eintragen damit sie erkannt wird.

Und noch eine Sache bei den advanced CPU Settings im BIOS. Hyperthreading habt ihr ja wahrscheinlich auf enabled stehen oder?

Wie sieht eure Einstellung bzgl. der Cores aus? Bei mir stehen sie aktuell noch auf Random/Auto:



Beitrag von „redbelt“ vom 28. Februar 2023, 17:09

[KungfuMarek](#)

Was passiert wenn du Resizeable Bar im BIOS aktivierst und die 2 Einstellungen in der config dementsprechend änderst?

[hackmetti](#)

Ich sagte doch, das wird am Bios hängen. Wird auch noch funktionieren

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 28. Februar 2023, 19:27

redbelt

Dann bootet macOS nicht mehr, die Einstellungen in der config.plist und dem BIOS müssen zueinander passen, hatte ich schon getestet

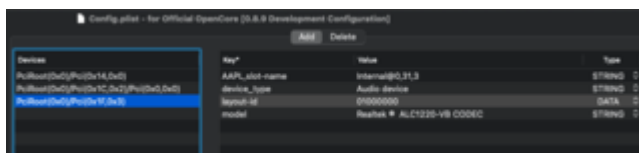
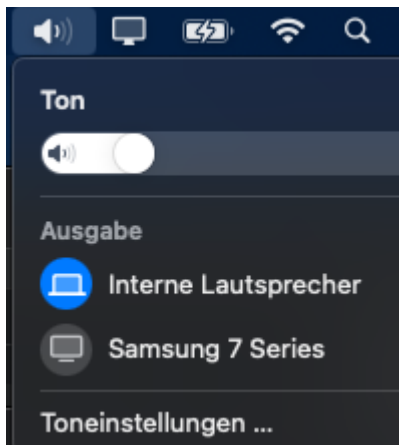
[hackmetti](#)

Die [BIOS Settings](#) sind bei mir wie bei dir, habe da nichts weiter geändert, eigentlich alles standart, bis die „normalen“ Anpassungen, VT-D, Above 4G etc.

Mit der Soundkarte kann ich dir nicht beantworten, habe das so von [greecedrummer](#) übernommen.

Beitrag von „greecedrummer“ vom 28. Februar 2023, 21:38

Sound spielt eine Rolle WAS du WO angestöpselt hast um zu hören. Wenn Du hinten am Mainboard mit Audioausgang an Lautsprecher anschließt dann solltest du es auch so aktivieren



Device Properties:

PciRoot(0x0)/Pci(0x1F,0x3)

layout-id 01000000 DATA

das wäre die 2. Ansprechung.

Die normale 1. Ansprechung ist unter NVRAM Boot-args

alcid=layout-id

Oder aber du hast ein MONitor mit Lautsprecher, dann geht es über DP oder HDMI Port zu den Monitor, dann musst du entsprechend beim Lautsprecher Symbol das so auszuwählen.

Beitrag von „hackmetti“ vom 28. Februar 2023, 22:57

Ja das mit dem Device Properties anstatt der Boot-args beim Sound hatte ich vorhin auch beim

Vergleichen eurer mit meinem config file entdeckt, habe einen Verstärker am Line-Out vom Board angeschlossen. Mir war nicht bewusst, dass man hier zwei Möglichkeiten hat die Soundkarte zu "aktivieren". Man lernt nie aus 😊

Aktueller Stand von Projekt Ruhezustand 2.0 schaut wie folgt aus:

- Bios F23b Default Einstellungen mit hier vorgeschlagenen kleinen Anpassungen. *Above 4GB MMIO BIOS assignment* kann ich leider nicht disablen -> Kernel Panic *Failed to send PPLIB IRI to Accelerator com.apple.kext.AMDRadeonX6000Framebuffer*
- Meine config.plist mit der von euch [greecedrummer](#) / [KungfuMarek](#) abgeglichen und entsprechend angepasst, aktueller Order im Anhang
 - 2. Ruhezustand klappt nach wie vor nicht aber mir ist aufgefallen, dass zwei Fehlerlogs geschrieben werden. Sleep Wake Failure und ExcUserFault_bluetoothd in /Library/Logs/DiagnosticReports

Habt ihr diese Bluetooth Logs auch wenn der 2. Sleep nicht geklappt hat?

Nächsten Ideen wären evtl. mal die Firmware der Grafikkarte zu updaten oder sie in den DPs einzubinden so wie [hier](#) oder [hier](#)

Vielleicht ist auch der Speicher nicht 100%ig kompatibel mit dem Board aber ist nur eine Vermutung.

Es bleibt spannend...

Ach, was ich bei meiner Recherche noch entdeckt habe. Falls ihr auch dieses ganz feine Knacksen in CPU Nähe habt, ist schwer zu beschreiben.

Link zur Konkurrenz

EDIT by al6042:

In Bezug auf die [Forenregeln](#) (5.6 Werbung & Links zu anderen Seiten) wurde der Link entfernt!

Tweaker

→ Vcore Voltage Mode → Fixed

→ CPU Vcore → 1.200v

Advanced Voltage Setting

CPU / VRM Settings

→ CPU Vcore Loadline Calibration → Low

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 28. Februar 2023, 23:25

[hackmetti](#)

Nach dem ersten Sleep habe ich Probleme mit Bluetooth. Der Prozess BluetoothHD frisst dann viel CPU Performance und die Temps der CPU steigen. Wenn ich Bluetooth, dann deaktiviere und wieder aktivieren ist alles wieder fein.

Ich kann Above 4GB Bios assignment nur deaktivieren, wenn Resizeable Bar deaktiviert ist.

Mein PC steht unterm Tisch, höre nur die Grafikkarte beim Spielen wegen Spulengeknatter, aber mit dem Astro A50 Headset auf den Ohren höre ich da nichts mehr, stört also nicht

Mach mal bitte einen Geekbench 5 von deiner Möhre, mich würde mal das Ergebnis interessieren.

Beitrag von „hackmetti“ vom 1. März 2023, 01:28

Hyperthreading enabled, Cores AUTO



Beitrag von „greecedrummer“ vom 1. März 2023, 06:34

Egal wie oder was du im BIOS CPU settings einstellst, macOS Core tacktet die CPU ganz anders ein, da wir ja eine FakeCPU-ID benutzen und die bekanntlich eben ein Fake ist! Native Unterstützung ging bis zur 10er Generation. Mass aber nichts heißen.

[CPUFriend](#) wäre eine Lösung...

Ich vergesse, das du die DDR5 Version hast, die ich eben nicht habe somit sind meine Infos und Hilfestellung begrenzt! Laut Foren sind die Unterschiede auf Ansprechung das RAM Steuerung schon anders da der Kernel auch anders damit umgeht, könnte es sein dass unsere Tipps bei dir eben nicht oder eingeschränkt funktionieren...

Hoffe es klappt bei dir alles.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 1. März 2023, 12:24

[grecedrummer](#)

Könntest du mal einen Geekbench 5 durchführen?

Ich glaube das Ergebnis wird etwas niedrig sein, wie beim [hackmetti](#).

Beitrag von „hackmetti“ vom 2. März 2023, 16:41

So, 2. Sleep funktioniert!!! 😊

Die Lösung war Above 4G Decoding auf DISABLED und npci=0x2000 in die boot-args zu packen.

PI habe ich auf iMacPro1,1 (kein CPUFriend etc. benötigt) geändert und nun kommen die Geekbenchwerte auch in die Nähe der unter Windows.





Beitrag von „KungfuMarek“ vom 2. März 2023, 17:02

Nice, das freut mich!

Die Scores sehen definitiv besser aus!

Beitrag von „redbelt“ vom 2. März 2023, 17:29

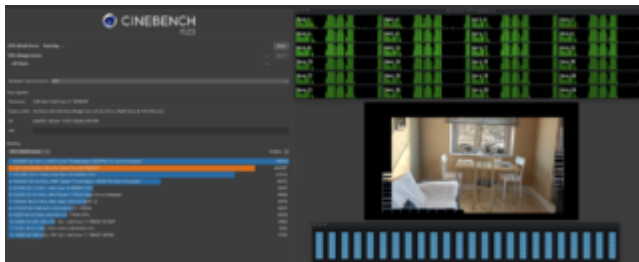
[hackmetti](#)

Na also...geht doch. Wir waren aber alle nah dran und haben immer wieder drauf hingewiesen...



Beitrag von „grecedrummer“ vom 4. März 2023, 00:35

[KungfuMarek](#) habe keinen 13er sondern 12er CPU, auch keine DDR5 ... ich bin mit der Leistung so zufrieden.



Kann alles über BIOS steuern 🤖

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 4. März 2023, 02:41

Erstmal Danke für den Cinebench, aber ich wollte eigentlich einen Geekbench sehen

Welches SMBIOS nutzt du [greecedrummer](#)?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 5. März 2023, 10:59

[hackmetti](#) Ich hab am Freitag meinen i3600k/Asus Tuf B660M Wifi Plus Build gestartet. Wir können uns ja gegenseitig befruchten ;). Ich würd aber versuchen eine Lösung zu finden, wo npci=0x2000 nicht notwendig ist. Ich denke die CPUFriend Variante ist die beste.

Wie bist du z.B. auf die SSDT-RTCAWAC.aml statt der SSDT-AWAC.aml?

Anbei mal mein erster Aufschlag, mit deiner USBPorts.kext. Übrigens, die ist für MacPro7,1. Musst du anpassen wenn du auf iMacPro1,1 wechselst.

Update: Hab noch ein bisschen mit CPUFriend.kext gespielt und das sieht doch schon ganz gut aus. Und ich komm ohne npci=0x2000 aus.

i5-13600k mit Stock Settings in Geekbench 6.

USB-Ports muss ich noch an mein Board anpassen.

MacPro7,1

2489

Single-Core Score

13855

Multi-Core Score

Geekbench 5.0.5 for macOS ARM

Result Information

User

SchmuckLent

Upload Date

March 05, 2023 07:08 PM

Views

2

System Information

System Information

Operating System

macOS 13.0.1 (24A115.004)

Model

MacPro7,1

Model ID

MacPro7,1

Motherboard

AppleHemMac-07AC2F91-84D98F61-MacPro7,1

CPU Information

Name

Intel Core i9-13900K

Topology

1 Processor, 20 Cores